

Gemeinsam für Jöllenbeck

Marienkirchengemeinde: Geschäftsleute unterstützen Gemeinde - und spenden vom 28. September bis 2. Oktober ein Prozent ihres Umsatzes

VON SYLVIA TETMEYER

Jöllenbeck. „Was wir als Gemeinde tun, vom Kindergarten bis zum Seniorenkreis, nützt auch den Geschäftsleuten“, sagt Pfarrer Jürgen Michel. Zum neunten Mal spenden Gewerbetreibende, Praxen und Dienstleister einen Teil ihres Umsatzes an die evangelische Kirchengemeinde. Die Aktion „1 % für Jöllenbeck“ läuft vom 28. September bis zum 2. Oktober.

„Wer in Jöllenbeck lebt und seine Freizeit hier verbringt, weil er im Kirchenchor singt oder weil die Kinder hier in den Kindergarten gehen, der kauft auch hier ein“, glaubt der Seelsorger. Die Aktion nütze allen Beteiligten. Wer weiterhin eine starke Gemeinde im Ort will, müsse sich auch dafür engagieren. Wer weiter gute Geschäfte und Betriebe im Dorf haben wolle, müsse auch an seinem Heimatort einkaufen. „Teamplay gewinnt“, ist Jürgen Michel überzeugt.

Starke Gemeinde - nutzt Geschäften

Insgesamt beteiligen sich diesmal 24 Betriebe. Von jedem Euro, der in der Woche vor Erntedank über die Theke geht, spenden sie einen Cent. Manche spenden auch einen Festbetrag. Jedes Jahr kommen so zwischen vier- und fünftausend Euro zusammen. Die Gelder werden für den Erhalt und die Renovierung des Kuhlo-Hauses benötigt.



Gemeinsam stark: Mit den Plakaten, die in den Schaufenstern der beteiligten Geschäfte hängen, wird angezeigt, dass sie sich an der Aktion beteiligen. Am kommenden Montag geht es los.

FOTO: ANDREAS ZOBE

Teilnehmer: Adler-Apotheke, Architektur Fler, Bestattungen Küstermann, Bruelheide, BSN, Bunzel, Fissenebert EDV, Geflügel-Deele, Gustav Gehner, Ingenieurbüro Lehmann, Dipl.-Ing. Frank Harmuth, „Iürmker“ Bücherstube, Tierpraxis Lechtermannshof, Linnemann Dach, Provinzial Rotter, Optik Hennicke, Pott Steuerberater, Praxis Vahle, Praxis Ludwig, Reuter, Schmidt Kfz, Steffi's Imbiss, Tischlerei Gäsing, Versicherungen Jung.